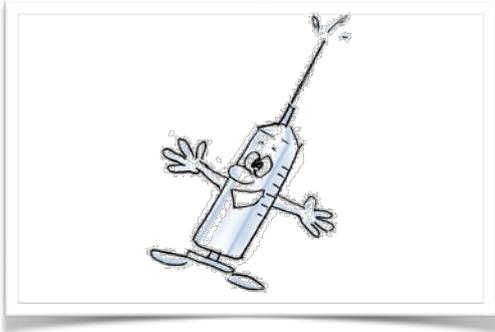


# LOKALANÄSTHESIE

Savenije & Kollegen  
ZAHNHEILKUNDE



Liebe(r) \_\_\_\_\_, die zahnärztliche Lokalanästhesie (örtliche Betäubung) dient der lokalen Ausschaltung der Schmerzempfindung ihrer Zähne und deren umgebende Strukturen. Die Betäubung macht es möglich die notwendigen Behandlungsmaßnahmen in der Regel schmerzfrei durchzuführen.

## Komplikationen bei der Lokalanästhesie

- ◆ **Bluterguss** (Hämatom)
- ◆ **Entzündung** der Einstichstelle
- ◆ **Allergische Reaktion** (leicht bis schwer)
- ◆ **Bruch der Kanüle**
- ◆ **Nervschädigung** (auch bleibende) bei der Leitungsanästhesie
- ◆ **Versagen** der Anästhesie
- ◆ **Intoxikation** durch das Anästhetikum (bei zu hohen Dosen)
- ◆ **Kieferklemme** (Mundöffnungseinschränkung)

Bitte beachten Sie auch den Hinweis, dass Sie nach einer Lokalanästhesie laut Gesetzgeber **verkehrsuntüchtig** sind. Daher sollten Sie auf die Teilnahme am Straßenverkehr verzichten.

Ich wurde über die Risiken der Lokalanästhesie aufgeklärt und bin damit einverstanden, dass sie bei mir angewendet wird.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Infiltrationsanästhesie

Das Anästhetikum wird direkt in die Nähe der kleinen feinen Nervenendigungen gebracht (am häufigsten im Oberkiefer).

## Leitungsanästhesie

Bei der Leitungsanästhesie wird durch das Anästhetikum ein gesamter Nervenast betäubt (meistens der N.alveolaris inferior im Unterkiefer).

## Intraligamentäre Anästhesie

Diese Technik kommt zum Einsatz, wenn man nur einen einzelnen Zahn alleine betäuben möchte. Dabei wird das Anästhetikum in den Zahnhalteapparat abgegeben.